

wurde der Aufbau der entwickelten sozialistischen Gesellschaft Ende der 50er Jahre vollendet. Der entwickelte Sozialismus ist die gegenwärtig höchste Errungenschaft des sozialen Fortschritts. Die VR Bulgarien, die CSSR, die DDR, die VR Polen, die SR Rumänien und die Ungarische VR gestalten seit Anfang der 60er Jahre die entwickelte sozialistische Gesellschaft in einem historischen Prozeß tiefgreifender politischer, ökonomischer, sozialer und geistig-kultureller Wandlungen, und sie schaffen so grundlegende Voraussetzungen für den allmählichen Übergang zum Kommunismus. Im Programm der SED wird dieser Prozeß wie folgt charakterisiert: „Die Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft macht es notwendig, alle Vorzüge und Triebkräfte, alle Seiten und Bereiche des gesellschaftlichen Lebens, die Produktivkräfte und Produktionsverhältnisse, die sozialen und politischen Beziehungen, die Wissenschaft und das Bildungswesen, die sozialistische Ideologie und Kultur, die Gesamtheit der Arbeits- und Lebensbedingungen sowie die Landesverteidigung planmäßig auf hohem Niveau zu entwickeln. Die entwickelte sozialistische Gesellschaft setzt die ungeteilte Herrschaft der sozialistischen Produktionsverhältnisse voraus.

Entwickelte sozialistische Gesellschaft - das heißt, alle materiellen, sozialökonomischen und politisch-ideologischen Voraussetzungen zu schaffen, damit der Sinn des Sozialismus, alles zu tun für das Wohl des Volkes, für die Interessen der Arbeiterklasse, der Genossenschaftsbauern, der Intelligenz und der anderen Werktätigen, auf ständig höherer Stufe verwirklicht wird. Entsprechend dem ökonomischen Grundgesetz des Sozialismus besteht die Hauptaufgabe bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der weiteren Erhöhung des materiellen und kulturellen Lebens-

niveaus des Volkes auf der Grundlage eines hohen Entwicklungstempos der sozialistischen Produktion, der Erhöhung der Effektivität, des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und des Wachstums der Arbeitsproduktivität.

Entwickelte sozialistische Gesellschaft - das heißt, eine leistungsfähige materiell-technische Basis zu schaffen, die ein stabiles Wirtschaftswachstum, hohe Arbeitsproduktivität und Effektivität der gesellschaftlichen Arbeit ermöglicht. Der Hauptweg dazu ist die Intensivierung der gesellschaftlichen Produktion. Die organische Verbindung der Errungenschaften der wissenschaftlich-technischen Revolution mit den Vorzügen des Sozialismus ist dafür eine entscheidende Bedingung.

Entwickelte sozialistische Gesellschaft - das heißt, Wirtschaftspolitik und Sozialpolitik in untrennbarer Einheit durchzuführen. Das Ringen um ein hohes Wachstum der Produktion und ihrer Effektivität dient der systematischen Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen. Die konsequente Verwirklichung des Prinzips Jeder nach seinen Fähigkeiten, jedem nach seiner Leistung' setzt neue Triebkräfte für den ökonomischen und sozialen Fortschritt frei.

Entwickelte sozialistische Gesellschaft - das heißt, die Produktionsverhältnisse als Beziehungen kameradschaftlicher Zusammenarbeit und gegenseitiger Hilfe zwischen den Werktätigen und zwischen den Arbeitskollektiven weiterzuentwickeln und zu vervollkommen, die Kollektivität in den gesellschaftlichen Beziehungen zu verstärken.

Entwickelte sozialistische Gesellschaft - das heißt, die Rolle der Arbeiterklasse und ihrer Partei als führende Kraft der Gesellschaft zu erhöhen, ihr Bündnis mit der Klasse der Genossenschaftsbauern, mit der Intelligenz und allen anderen Werktätigen ständig zu festigen. Das heißt